

Inhalt

Vorwort zur Reihe	7
Vorwort zum Band	9
Vorbemerkungen	11
1 Die therapeutische Beziehung und ihre Geschwister	13
1.1 Frühe Entwicklungen und Konzepte	14
1.2 Integrationsversuche hin zu einem empirisch prüfbar Konzept	18
1.3 Neue Ideen und aktuelle Forschungsfragen	23
2 Beiträge der Therapeuten	26
2.1 Empathie und Einfühlung	28
2.2 Wohlwollen und Akzeptanz	31
2.3 Authentisch sein	32
2.4 Kompetenzen vermitteln	34
2.5 Entwicklungsorientiert formulieren	37
2.6 Nichtwissen ertragen	38
3 Beiträge der Patienten	41
3.1 Vertrauen können und die »unanstößige Übertragung«	41
3.2 Bindungsmuster	42
3.3 Dyadische und triadische Beziehungsmodi	44
4 Der Beitrag des Rahmens	47
4.1 Den Rahmen gestalten	48

4.2 Der Rahmen als gemeinsamer Bezugspunkt oder als Spielfeld	49
4.3 Manches wird erst in Gruppen sichtbar	51
4.4 Beschränktheit der Zeit und Behandlungsende	51
5 Gemeinsame Beiträge von Patienten und Therapeuten	54
5.1 Modelle des Miteinander und gemeinsame Ziele	55
5.2 Therapeutische Beziehung ohne Widerstand?	56
5.3 Regression gestalten	57
5.4 Sich auf strukturelle Störungsanteile einstellen	59
5.5 Abstinenz, Neutralität, Offenheit und interpersonelles Feedback	60
5.6 Wie geht die Beziehung weiter nach der Therapie?	63
6 Angriffe auf die therapeutische Beziehung	65
6.1 Liebe in der Therapie	65
6.2 Geschenke, Machtkämpfe und andere Verführungen ...	67
6.3 Negative therapeutische Reaktionen	69
7 Verlauf und Gestaltung therapeutischer Beziehungen: Modelle und therapeutische Haltung	71
Literatur	75